

## TSV-Serie #DankeEhrenamt – Teil 1

*Mehr als 15 Millionen Ehrenamtliche engagieren sich in Deutschland freiwillig und unentgeltlich in Vereinen und anderen Einrichtungen.*

*Auch im TSV Algesdorf sind knapp 50 Menschen ehrenamtlich aktiv und gestalten das Sportangebot für unsere etwa 650 Mitglieder. Ohne sie wäre ein Verein wie der TSV nicht möglich! An dieser Stelle wollen wir euch ab sofort in loser Reihenfolge die Ehrenamtlichen des TSV vorstellen und einen kleinen Einblick in ihr Engagement für den Verein geben.*

*Wer bist du?*

Lars Heitmann

*Wie alt bist du?*

47 Jahre

*Welches Ehrenamt bekleidest du beim TSV?*

Jugendspartenleiter Tischtennis und stellvertretender Spartenleiter Tischtennis

*Seit wann bist du ehrenamtlich im TSV engagiert?*

Seit 32 Jahren

*Wie viele Stunden steckst du pro Woche etwa in deine ehrenamtliche Arbeit beim TSV?*

Im Schnitt sollten das so ca. 5-6 Stunden pro Woche sein.

*Aus welchen Tätigkeiten besteht deine ehrenamtliche Arbeit im TSV?*

Als Jugendspartenleiter kümmere ich mich um die gesamte Organisation der Tischtennis-Jugend des TSV. Dies beinhaltet u.a. die Planung & Durchführung der Übungsstunden, die Organisation der Mannschaftsaufstellungen und Betreuer der jeweiligen Mannschaften und auch, dass ich selber oftmals als Betreuer bei Turnieren, Kreisranglisten etc. dabei bin.

Als stellvertretender Spartenleiter der Erwachsenen fallen allgemeine Spartenaufgaben, sowie die Unterstützung des Spartenleiters in meinen Aufgabenbereich. Außerdem Sorge ich dafür, dass der Kühlschrank in der Halle immer gut befüllt ist und dass die Sportgeräte der Sparte alle in Schuss sind.

*Wie kam es dazu, dass du ein Ehrenamt beim TSV begonnen hast?*

Ausschlaggebend dafür war ganz klar mein Vater Uwe. Er war lange 1. Vorsitzender des TSV und ist schon ewig ehrenamtlich in der Tischtennis-Sparte des TSV engagiert. Mit 10 Jahren hat mein Vater mich mitgenommen in die Halle und ich habe angefangen mit dem Tischtennis spielen. Mit 15 habe ich dann mein erstes Amt als Mannschaftsführer meiner



eigenen Jugendmannschaft übernommen. Mit 18 wurde ich dann auch Betreuer weiterer Jugendmannschaften und habe seitdem verschiedene weitere Aufgaben im TSV wahrgenommen.

### *Welches war dein schönstes Erlebnis in deinem Ehrenamt beim TSV?*

Da fallen mir direkt 3 große Veranstaltungen des TSV ein, die ich mit organisiert habe: Das wohl größte Highlight war das Rockfestival auf dem Sportplatz, bei dem das erste Mal die Band „Skyliner“ aufgetreten ist. Mehr als 1500 Besucher waren da und es war einfach ein unvergesslicher Abend.

Außerdem muss ich sofort an „Olympia 2013“ denken, wo wir im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums des TSV die deutschen Tischtennis-Nationalspieler Dimitrij Ovtcharov und Ruwen Filus in Algesdorf begrüßen konnten und unsere Halle in eine kleine Olympia-Arena verwandelt haben.

Ein drittes Highlight, das noch gar nicht so lange her ist, war die Feier zum 50-jährigen Jubiläum der Tischtennis-Sparte 2019. Es waren so viele ehemalige und aktuelle Spartenmitglieder da und der Abend war für uns alle ein großer Erfolg, sodass sich, genau wie bei den beiden anderen Veranstaltungen auch, der ganze Aufwand im Vorfeld absolut gelohnt hat.

### *An welches Erlebnis denkst du nicht so gerne zurück?*

Da fällt mir (glücklicherweise) tatsächlich nichts ein. Hoffen wir mal, dass das die nächsten Jahre auch so bleibt :-)

### *Was macht für dich das besondere „TSV-Feeling“ aus?*

Das ist definitiv die große Gemeinschaft, der Zusammenhalt und die Kameradschaft im Verein. Wir arbeiten alle Hand in Hand und so gelingt es uns auch, als eigentlich kleiner Dorfverein immer wieder große, besondere Veranstaltungen und Erfolge auf die Beine zu stellen. Das macht in dieser großen Gemeinschaft einfach wahnsinnig viel Spaß und zeichnet den TSV für mich aus.

### *Mit welchem bekannten Sportler/Sportlerin würdest du gerne mal für einen Tag tauschen oder ihn/sie für einen Tag begleiten?*

Ich bin neben meiner Leidenschaft fürs Tischtennis großer Biathlon-Fan, verfolge fast jeden Wettkampf im Fernsehen und war auch schon einige Male mit meiner Familie selbst live an der Strecke dabei. Ich habe da zwar keinen Lieblingsathleten, aber ich würde gerne mal einen Biathleten für einen Tag begleiten, um zu beobachten wie so ein Tagesablauf vor und nach dem Wettkampf, beim Training etc. aussieht. Also einfach mal hinter die Kulissen dieses Sports schauen.

*Lieber Lars, herzlichen Dank für deine Auskünfte und deinen unermüdlichen Einsatz für unseren TSV!*

